

Pressemitteilung

Neue Ohrenspitzer in Rheinland-Pfalz

Ludwigshafen/Koblenz, 11. September 2007

Die folgende Szene spielt sich regelmäßig an rheinland-pfälzischen Schulen ab. Eine Gruppe von Grundschulern hat sich um einen CD-Player versammelt und lauscht konzentriert einem Hörspiel. Im halbabgedunkelten Raum haben sie es sich so richtig gemütlich gemacht. Sie liegen auf dem Boden, ein Kissen unter dem Kopf, oder haben sich aneinander gekuschelt, um entspannt zuhören zu können. Die Kinder sind Teil des Projekts Ohrenspitzer, das bislang in über 60 rheinland-pfälzischen Schulen Kindern wieder das Hören und Zuhören nahe bringen möchte.

Das Projekt kommt bei Lehrern, Schülern und Eltern gleichermaßen gut an. Daher haben das Landesmedienzentrum Rheinland-Pfalz sowie die Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest, die das Projekt gemeinsam durchführen, weitere 20 Schulen mit dem roten Ohrenspitzer-Koffer ausgerüstet. Zum ersten Mal werden zusätzlich auch zwei Kreismedienzentren und ein Studien-seminar mit den Materialien zur Hörförderung bedacht.

In der multimedial und überwiegend von Bildern geprägten Erfahrungswelt der Kinder soll Ohrenspitzer wieder dem Hören und Zuhören mehr Bedeutung verschaffen. Ohrenspitzer geht davon aus, dass Hören und Zuhören eine Basiskompetenz ist, die wie Schreiben, Rechnen und Lesen gefördert werden muss. Viele Lehrer berichten, dass mit der Hörförderung auch die Konzentrationsfähigkeit und das Lernverhalten der Kinder verbessert werden.

Der Hörkoffer enthält eine Sammlung an spannenden Hörgeschichten, die im Unterricht fächerübergreifend eingesetzt werden können. Darüber hinaus bietet er viele weitere Anregungen zum kreativen Arbeiten mit dem Gehörten. So können beispielsweise mit einfachen Mitteln auch eigene Klanggeschichten und kleine Hörspiele produziert werden.

Im Gegenzug haben sich die teilnehmenden Schulen verpflichtet, regelmäßige Ohrenspitzer-Angebote innerhalb des Unterrichts oder als Arbeitsgruppe einzurichten und die betreuenden Lehrkräfte regelmäßig zu begleitenden Fortbildungsveranstaltungen zu schicken.

Umfangreiche Informationen sowie eine Liste mit allen an dem Projekt beteiligten Schulen finden Sie im Internet unter www.ohrenspitzer.de